

Doppellehre Elektrotechnik und Metalltechnik



MONA LIN KOWALD
Salzburg AG, Salzburg

„Versucht, einen Beruf zu finden, der euch wirklich Spaß macht, dann fällt das Aufstehen in der Früh deutlich leichter.
Diese Suche darf ruhig auch mehrere Anläufe benötigen, auf lange Sicht wird man das Richtige schon finden!“



Mehr Infos zum Arbeitgeber und aktuelle Jobangebote unter: salzburg-ag.at/durchstarterin

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Mathematik, geometrisches Zeichnen, Werken, Physik (Grundlagen der Elektrotechnik)
SCHULABSCHLUSS	Pflichtschulabschluss
UNTERNEHMENSART	Energieversorgungsunternehmen (EVU)
ARBEITSUMFELD	Werkstatt, Kraftwerke und Montagearbeit im Freien

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Durch die Doppellehre habe ich bisher hauptsächlich in der Metallwerkstatt gearbeitet. Dort fertigen wir Spezialanfertigungen an, erstellen Teile in großen Chargen für Freileitungen des Stromnetzes und passen Einzelteile an oder reparieren diese, damit sie wieder besser für den Einsatz geeignet sind. Zwischendurch werden wir an den Maschinen eingewiesen, lernen mit der Drehbank oder dem Schweißgerät umzugehen und besprechen Themen der Metallurgie. Oftmals arbeiten wir einen oder mehrere Tage am gleichen Auftrag, da diese sehr vielschichtig und zeitaufwendig sein können.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Der Abwechslungsreichtum! An einem Tag lege ich Metallplatten auf den Plasmaschneider, dann setze ich an der Drehbank Schraubengewinde nach und am nächsten fahre ich mit einem Kollegen aus, um den Blitzschutz einer Gasstation zu installieren. Von Anfang an haben wir mit älteren Lehrlingen mitgearbeitet, werden in vielen Bereichen eingesetzt und mit Respekt behandelt. Mit der Zeit bekommen wir sogar Aufträge, die wir ganz alleine bearbeiten sollen.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Mathematik spielt eine große Rolle, besonders in der Berufsschule. Da ist es umso wichtiger, immer am Ball zu bleiben. Wenn man aufpasst, mitlernt und die Sachen, die einem gelehrt werden, versucht zu begreifen, wird alles gut gehen! Aber es kann herausfordernd werden - seid euch dessen bewusst.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Geht mit offenen Augen dem Beruf entgegen, denn am Anfang werdet ihr ganz viel Neues kennenlernen. Für die meisten wird es der erste Kontakt mit der Materie sein. Aber keine Sorge, niemand verlangt, dass ihr euch top auskennt. An die Mädchen: Traut euch ruhig, in dieser Branche anzufangen. Je mehr Frauen hier arbeiten, desto leichter fällt es weiteren, den selben Berufswunsch zu verwirklichen!